

## **Aus Alt mach Neu**

In Deutschland werden jährlich fast 392 000 Tonnen Kleidung weggeworfen. Das heißt, jeder Deutsche wirft durchschnittlich 4,7 Kilogramm Altkleider in den Müll.

Nur 500 Gramm davon werden recycelt. Gegen diese Verschwendung möchte Sarah Frank etwas tun. Sie näht aus alter Kleidung neue Sachen zum Anziehen. Das wird Upcycling genannt.

Sarah liebt es, zu nähen und zu schneiden. Dafür kauft sie keine neuen Stoffe, sondern nutzt Altkleider und macht daraus neue Mode. Das Nähen hat sie durch YouTube-Videos gelernt. Seit drei Jahren macht Sarah aus alter Kleidung neue. „Ich sammle in der Familie und bei den Freunden die Sachen, die sonst im Altkleidercontainer gelandet wären. Mittlerweile schicken mir auch Bekannte Pakete mit Altkleidern zu“, erklärt die Hobbyschneiderin. Sarah näht am liebsten Kapuzenpullover, auch Hoodies genannt, die sie entweder selbst trägt oder verschenkt. Für ihr Hobby braucht sie viel Zeit. Das Nähen eines Hoodies kann bis zu zehn Stunden dauern.

Sarah hat gute Gründe fürs Upcycling. „Ich liebe es, Dinge selbst zu erschaffen und meine Kreativität auszuleben“, berichtet sie. In jeder freien Minute geht sie zu Hause ihrem Hobby nach. Und spart dabei auch noch Geld. Denn sie muss nun nicht mehr zum Shoppen in die Geschäfte gehen, sondern höchstens, um neue Ideen für ihre Mode zu finden. „Der wichtigste Grund für mich ist aber die Nachhaltigkeit des Upcyclings“, sagt die Modemacherin. Durch das Upcycling alter Kleidung wird weniger Müll produziert und gleichzeitig weniger neue Kleidung gekauft. So macht sie die Welt ein bisschen besser, erklärt Sarah.

Dass es viele Menschen gibt, die Upcycling betreiben und damit einen Beitrag zum Umweltschutz leisten, merkt Sarah an ihrem Instagram-Account. Hier veröffentlicht sie in Vorher- und Nachher-Bildern ihre neuesten Kreationen. So können auch andere Menschen Ideen sammeln, wie aus alten, ungewollten Kleidungsstücken tolle, neue Kleidung wird. Außerdem nutzt sie Instagram, um sich mit anderen Hobbynäherinnen- und Nähern auszutauschen. Sarah freut sich immer über neue, kreative Ideen anderer Instagrammer. Wie so ein „upgecyceltes“ Kleidungsstück aussehen kann, ist auf Sarahs Instagram-Profil zu sehen.